

**Antrag auf Förderung aus dem Programm  
„Sonderförderung NEUSTART KULTUR“**

Projekttitel	Projekt-Nr.
Bitte geben Sie hier Ihren Projekttitel ein	2020 A0029

Antragsteller / Projektträger

Wer ist der Träger des Projektes und damit Antragsteller

PLZ	Wohnort	Straße
12345	Musterstadt	Musterstraße

Telefon	Fax
01234-56789	

E-Mail	Internetadresse
Mustermail@muster.de	

Bundesland	Einwohnerzahl der Kommune	Gründungsjahr der Initiative/Einrichtung
Baden-Württemberg	über 1 Mio.	

**Verantwortliche(r) für das Projekt**  
Bei Initiativen/Arbeitskreisen bitte unbedingt angeben

Name	Vorname

Telefon / Mobiltelefon	E-Mail

**Angaben zum Antragsteller**

**Organisations-/Rechtsform**  
Bei Vereinen bitte Satzung und ggf. Anerkennung der Gemeinnützigkeit in Kopie beifügen!

<input checked="" type="checkbox"/> eingetragener Verein	<input type="checkbox"/> GmbH/GbR	<input type="checkbox"/> Initiative/Arbeitskreis
<input type="checkbox"/> Sonstige:		
<input type="checkbox"/> gemeinnützig		

### **Selbstdarstellung**

Wir möchten etwas über Sie als Antragsteller\*in erfahren. Beschreiben Sie uns bitte Ihre Initiative, Ihren Verein z.B. mit Zielen, Mitgliedern, beteiligten Professionen, Formaten, Zielgruppen etc. (ca. 100 Wörter)

Selbstdarstellung

### **Ziele**

Welche Ziele verfolgen Sie mit Ihrem Projekt? Was könnte nach dem Projekt anders sein als davor? (ca. 100 Wörter)

Ziele des konkreten Projektes, nicht Ziele der generellen Arbeit

### **Motivation, Begeisterung**

Was motiviert und begeistert Sie an Ihrem Projekt? Hat Sie etwas oder jemand inspiriert oder sehen Sie einen dringenden Bedarf? (ca. 100 Wörter)

z.B. Gibt es eine Vorort-Situation, auf die reagiert werden soll oder ist das Projekt Zielgruppe von den TN gewünscht, hat sich die Idee aus einem Vorprojekt ergeben etc.

### **Thema**

Mit welchem Thema beschäftigen Sie sich? Und gibt es ggf. einen Grund für die Wahl dieses Themas? (ca. 50 Wörter)

Die Wahl eines konkreten Themas ist dem Kuratorium wichtig. Oft gibt es Impulsfragen, mit der man in die thematische Arbeit einsteigen möchte, auch diese geben einen guten Eindruck davon, worum es im Projekt gehen soll.

### **Aktivitäten**

#### **Welche Projektaktivitäten sind geplant?**

Wie und was möchten Sie umsetzen? Was sind Ihre Hauptaktivitäten und gibt es ein sichtbares Ergebnis? Welche Methoden verwenden Sie, welche Künste spielen eine Rolle? Hier interessiert uns eine anschauliche Beschreibung, keine genaue Zeitplanung. (ca. 200 Wörter)

Dieses Feld ist das wichtigste Feld im Antrag und sollte sehr konkret, praxisnah und vor allem für einen Dritten nachvollziehbar das Projekt beschreiben. Vergessen Sie nicht zu erwähnen, ob es ein Endprodukt gibt und wie dieses öffentlichkeitswirksam präsentiert wird.

---

### **Beteiligung / Partizipation**

Was insbesondere an diesem Projekt steht beispielhaft für kulturelle Ko-Produktion und Möglichkeiten der Beteiligung von Nicht-Künstler\*innen/Laien? (ca. 100 Wörter)

Hier steht die Frage nach der konkreten Partizipation von Laien im Zentrum der Frage. Welche Beteiligungsformate sind geplant. Wird das künstlerische Ergebnis gemeinsam erarbeitet und auch gemeinsam öffentlich präsentiert?

---

### **Kooperation**

Werden Sie im Projekt mit einer anderen Einrichtung, Vereinen oder Initiativen zusammenarbeiten? Mit wem? Was bringt diese/r Partner\*in ein? (ca. 100 Wörter)

Vernetzung in den jeweiligen Stadtteil ist unserem Kuratrium sehr wichtig.

## Ziel des Programmes NEUSTART Kultur ist es unter anderem, die Beschäftigungssituation im Kulturbereich zu unterstützen.

Wie viele Personen werden voraussichtlich durch das Projekt entgeltlich beschäftigt werden?

Insgesamt (Anzahl Personen)

6 Personen

davon Selbständige / Freie

5

davon Festangestellte

1

davon zusätzliche Ehrenamtliche

0

Werden Sie durch das Projekt neue Personen beschäftigen (z.B. Künstler\*innen über Honorarverträge)?

Ja

Anzahl Personen

## Sichtbarkeit / Transfer

Gute Projekte können für andere Vorbild sein. Wie erfahren andere von Ihren Projektergebnissen und Erfahrungen? (ca. 50 Wörter)

Wir wünschen uns, dass die Projekterfahrungen einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden, damit andere Träger diese für ihre Arbeit nutzen können. Beschreiben Sie, wie es eine solche breite Informationspolitik gelingen kann.

## Geplanter Projektzeitraum

Bitte den geplanten Beginn und den Abschluss einschl. der kostenrelevanten Vor- und Nachbereitungszeit angeben!

### Beginn

Monat

Januar

Jahr

2020

### Abschluss

Monat

Januar

Jahr

2021

**Kosten-/Finanzierungsplan****Projektkosten**

Wie geben Sie Ihre Projektkosten ein?

 Brutto
  Netto

Hier können alle Kosten eingetragen werden, die in Euro entstehen werden	€	19.800,00
<b>Gesamt Brutto</b>	€	<b>19.800,00</b>

**Hinweise:**

Führen Sie hier bitte alle Kosten auf, die voraussichtlich in Euro im Projektzusammenhang entstehen werden; also alle Kosten, zu denen es später eine Geldbewegung geben wird. Sofern Sie noch geldwerte Leistungen (ehrenamtliche Tätigkeiten, Sachleistungen etc.) einbringen werden, dann rechnen Sie diese Leistungen bitte nicht in den Kostenplan ein, sondern erläutern Sie diese im Feld "Erläuterung Finanzierung". Fassen Sie die Kosten zu Kostenpositionen zusammen: z. B. Honorare, Fahrtkosten, Satzkosten, Druckkosten, Bürokosten, Materialkosten, Personalkosten etc. Sofern Sie zum Vorsteuerabzug berechtigt sind, geben Sie hier bitte nur die Netto- Beträge an. Beachten Sie bitte, dass der Fonds Soziokultur keine investiven Ausgaben (Ausrüstungs-/Bauinvestitionen) bezuschussen darf. Dementsprechend dürfen auch in den Kostenplänen keine Ausgaben für solche Investitionen (z.B. Kauf von Technik, Möbeln, Musikinstrumenten, Immobilien) aufgeführt werden.

## Finanzierung

Einnahmen (z.B. Eintritte, Verkaufserlöse etc.) <i>Bitte im Feld "Weitere Anmerkungen/Informationen" erläutern</i>	€	,00
Barer Eigenanteil*	€	5.000,00
<b>Beantragte Förderung beim Fonds Soziokultur</b> <i>Maximal 80% der von Ihnen aufgeführten Ausgaben</i>	€	<b>10.000,00</b>
<b>Leistungen Dritter beantragt bei</b>	€	<b>5.000,00</b>
1 Sind oder sollen noch bei anderen Institutionene Fördermittel beantragt werden?	€	5.000,00
<b>davon bisher rechtlich verbindlich bewilligt</b>	€	<b>,00</b>
<b>Gesamt</b>	€	<b>20.000,00</b>

\* Bitte tragen Sie hier ausschließlich Ihren Finanzierungsanteil in Euro ein, den Sie zur Abdeckung der Projektkosten bereitstellen können; sofern Sie noch geldwerte Leistungen (ehrenamtliche Tätigkeiten, Sachleistungen etc.) einbringen werden, erläutern Sie diese Leistungen bitte unten.

### Erläuterung Finanzierung

Sofern Sie Einnahmen bei der Finanzierung eingeplant haben, erläutern Sie bitte kurz, wie sich diese zusammensetzen und wie sie kalkuliert worden sind.

Sind Eintrittseinnahmen oder Verkaufserlöse geplant?

## Für weitere Anmerkungen/Informationen

Hier können weitere Anmerkungen gemacht werden.

## Bedingungen

1. Ich versichere, dass meine Angaben vollständig sind und der Wahrheit entsprechen. Alle relevanten Änderungen des Projekts und insbesondere seiner Finanzierung werde ich unverzüglich dem Fonds Soziokultur mitteilen.
2. Der Antragsteller erklärt, dass er mit dem Projekt noch nicht begonnen hat und auch vor Abschluss eines Förderungsvertrages nicht beginnen wird. Sofern absehbar wird, dass er bereits vor Abschluss des Förderungsvertrages Aufträge vergeben bzw. Ausgaben tätigen muss, wird er beim Fonds Soziokultur eine Genehmigung zum vorzeitigen Projektbeginn beantragen und begründen.
3. Mir ist bekannt, dass ein rechtlicher Anspruch auf eine Förderung durch den Fonds Soziokultur nicht besteht. Der Fonds gewährt Fördermittel nur auf Grundlage eines Fördervertrags, der die vom Antragsteller eingereichte Beschreibung des Projekts und seiner Kalkulation zugrunde legt. Wenn ein Antragsteller die Entscheidung des Kuratoriums des Fonds Soziokultur durch falsche Angaben in diesen Unterlagen oder in diesem Antrag herbeigeführt hat, kann der Fonds Soziokultur alle Auszahlungen verweigern und bereits ausgezahlte Mittel vom Antragsteller zurückfordern.
4. Mit dem Absenden dieses Antrags erkläre ich mich damit einverstanden, dass der Fonds Soziokultur meine Daten speichern und an Dritte weitergeben kann, soweit dies für die geplante Förderung meines Projekts notwendig ist. Ich bin insbesondere einverstanden, dass der Fonds Soziokultur meine Angaben zur internen Dokumentation und Verwaltung speichert sowie den Mitgliedern des Kuratoriums und der Jury zur Erfüllung ihrer Aufgaben bekannt gibt und mein Name zusammen mit meinem Projekt der Öffentlichkeit bekannt gegeben wird, sofern eine Förderentscheidung zu meinen Gunsten ergeht.

Ich erkläre mich einverstanden und akzeptiere die Bedingungen des Fonds Soziokultur.

Ich möchte per Mail über künftige Projektmittelausschreibungen und Aktivitäten des Fonds Soziokultur informiert werden. Mir ist bekannt, dass ich diese Zustimmung jederzeit widerrufen kann. Hierfür genügt eine kurze E-Mail an [antrag@fonds-soziokultur.de](mailto:antrag@fonds-soziokultur.de).

### Fonds Soziokultur e.V.

Weberstraße 59a, 53113 Bonn  
 Fon 0228 | 97 144 790 oder 795, Fax 0228 | 97 144 799  
 Geschäftsstelle: Mechthild Eickhoff, Andrea Weiss  
[www.fonds-soziokultur.de](http://www.fonds-soziokultur.de)  
[antrag@fonds-soziokultur.de](mailto:antrag@fonds-soziokultur.de)

Gefördert durch:



Auf Grund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages